

# Ästhetische Richtlinien für den natürlichen Zahnersatz

| Björn Maier

Mit folgendem Beitrag möchte der Autor gezielt auf die Formenlehre der Frontzähne eingehen. Dem ungeschulten Auge kommt die ästhetische Vielfalt enorm groß vor. Wenn man sich dann aber mal etwas tiefgründiger mit dem Ganzen auseinandersetzt, wird man sehr schnell verstehen, mit welcher Systematik die Natur bei der Entwicklung der Zähne vorgegangen ist.

Der Artikel soll Ihnen helfen durch ein punktuell Vorgehen die entsprechende Charakteristik für die entsprechende Person zu bekommen. Hierzu sollten Sie sich zuerst mit den Abbildungen befassen. Entscheidend ist schließlich, dass Sie die Systematik sowie die Zu-

sammenhänge zwischen den hier dargestellten Grafiken verstehen.

Erst wenn Sie Ihre Erkenntnisse aus den Bildern erarbeitet haben, sollten Sie den von mir niedergeschriebenen Bericht zur eigenen Kontrolle weiterlesen. Bei der Betrachtung unterschiedlicher Frontpartien erkennt man trotz

den grundlegenden Merkmalen, die einen Frontzahn von einem Eckzahn unterscheiden, eine weitere Individualität. Die Vielfalt der Frontzähne scheint unermesslich zu sein.

Wenn man hierbei mal von Zahnstellung und Zahnfarbe absieht, bleibt noch die „Zahnform“.



Abb. 1: Der dreieckige Zahntyp.



Abb. 2: Der rechteckige Zahntyp.



Abb. 3: Der ovale Zahntyp.



Abb. 4: Bei der Betrachtung der Zahnleisten ist ein dreieckiger Verlauf zu erkennen.



Abb. 5: Bei der Betrachtung der Zahnleisten ist ein quadratischer Verlauf zu erkennen.



Abb. 6: Bei der Betrachtung der Zahnleisten ist ein ovaler Verlauf zu erkennen.